

SEMI ANNUAL REPORT

2015

DER HALBJAHRESBERICHT 2015 DER PANTALEON ENTERTAINMENT AG

Die PANTALEON Entertainment AG ist ein Medienunternehmen mit einer starken Fokussierung auf den Bereich Kino. Kern der Geschäftstätigkeit der PANTALEON Entertainment AG und ihrer Tochtergesellschaften bildet die Entwicklung und Herstellung von Kinofilmen sowie die Verwertung der daraus entstehenden Rechte, die in der Regel über weltweit führende Filmverleiher national und international über viele Stufen der Verwertungskette vermarktet werden. Die Basis der PANTALEON-Gruppe wurde 2009 mit der Gründung der PANTALEON Entertainment GmbH in Berlin geschaffen. 2015 gehört PANTALEON zu den führenden deutschen Produktionsunternehmen für Kinofilme und innovative Unterhaltungsformate. An den Standorten Berlin, München und Frankfurt am Main entstehen Kinofilme, die bisher mit Beständigkeit zu den erfolgreichsten nati-

onalen Produktionen des jeweiligen Jahres zählten. Bedeutende Filmpreise, darunter der Deutsche Filmpreis, der österreichische Film- und Fernsehpreis Romy, der Hessische Filmpreis, Box-Office Germany Awards – „BOGEYS“ sowie BAMBI und Jupiter Award, bestätigen die erfolgreiche Philosophie der PANTALEON-Gruppe: „Bewegende Filme für ein großes Publikum“. PANTALEON verfügt mit der March & Friends GmbH über eine hauseigene Agentur, die kreative Vermarktungskonzepte und Branded Entertainment Formate entwickelt, Sponsorings und Product Placements akquiriert. Darüber hinaus entwickelt sich March & Friends verstärkt zu einer erfolgreichen Online- und Social Media Agentur. Zur Zeit entwickelt die PANTALEON-Gruppe über 30 innovative und kommerzielle Kinofilme – darunter auch die ersten Produktionen für den internationalen Markt.

➤ STARKES WACHSTUM IM ERSTEN HALBJAHR 2015

INHALT

1. Brief an die Aktionäre	S. 06
2. Highlights im ersten Halbjahr 2015	S. 14
3. Zwischenlagebericht 1. Halbjahr 2015	S. 20
4. Konzernzwischenbilanz	S. 32
5. Konzernzwischen-gewinn- und Verlustrechnung	S. 34
6. Disclaimer	S. 37

➤ HOHES POTENZIAL BEI LIMITIERTEM RISIKO

PANTALEON entwickelt, finanziert und produziert Kinofilme und verwertet diese mit führenden Partnern wie Warner Bros. national und international über alle Verwertungsstufen. Das Unternehmen kontrolliert im Herstellungsprozess alle Stufen der Wertschöpfungskette und partizipiert anschließend in allen Stufen der Verwertung. Über die gesamte Verwertungskette kommen durchschnittlich über 15 Mio. Menschen in Kontakt mit den Filmen der PANTALEON.

Dadurch entsteht eine attraktive Plattform für Partner aus der Industrie, die der PANTALEON-Gruppe zusätzliche Erlösströme aus dem Bereich Product Placement eröffnet. „Von der Idee bis zum fertigen Film made by PANTALEON“ – durch diese vollständige Beherrschung des Herstellungsprozesses entsteht ein optimiertes Risiko-/ Rendite-Verhältnis. So beteiligt sich PANTALEON in der Regel mit weniger als 5 Prozent Eigenkapitalanteil am Budget ihrer Filme und partizipiert mit über 60 Prozent an den Back-End Erlösen in allen Verwertungsstufen.

1

➤ BRIEF AN DIE AKTIONÄRE



*Sehr geehrte Aktionärinnen,
Sehr geehrte Aktionäre,*

der Besuch im Kino übt einen eigenen faszinierenden Zauber aus, dem sich kaum jemand entziehen kann. Gute Kinofilme bieten Unterhaltung, wie sie in dieser hohen emotionalen Dichte sonst kaum erlebbar ist.

Packende Storys mit überzeugenden Schauspielern, welche die Zuschauer aus ihrem Alltag entführen und in andere Welten eintauchen lassen, sind auch

die ganze Leidenschaft von PANTALEON Entertainment. Dahinter stehen wir – mit Disziplin, Kreativität, hoher Professionalität sowie harter Arbeit und Herzblut.

Jede Premiere eines unserer Filme setzt für uns den vorläufigen Schlusspunkt eines strategisch geplanten Produktionsprozesses und markiert den Beginn einer langfristigen Vermarktungsphase. Es hat meist Jahre vorher begonnen und in der Spitze waren oft mehr als hundert Menschen daran beteiligt. Um die optimalen Voraussetzungen für den kommerziellen Erfolg zu schaffen, überlassen wir im gesamten Produktionsprozess nichts dem Zufall. Ein zentraler Faktor dabei ist die hohe Professionalität. Sie spiegelt sich vor der Kamera in hochkarätigen Darstellern, ist

aber in gleichem Maße in allen Produktionsstufen auch „hinter der Kamera“ zu finden. All das macht den Erfolg unserer Produktionen aus.

Dass wir dabei Vieles richtig machen und unser Geschäft beherrschen, zeigen die Besucherzahlen. Während weit über 90 Prozent der Filme aus deutscher Produktion die Produktionskosten nicht wieder einspielen, sind alle von uns bisher veröffentlichten Filme nacheinander an ihrem ersten Wochenende mit den meisten Zuschauern gestartet. Insgesamt haben wir so bereits fünf Blockbuster-Filme gelandet, die jeweils mehr als 1 Mio. Besucher in die Kinos gezogen haben.



Die Produktion VATERFREUDEN war mit weit über 2 Mio. Zuschauern einer der erfolgreichsten Filme des Jahres 2014 in den deutschen Kinos, unsere Ende März 2015 gestartete Produktion DER NANNY konnte als erste deutsche Produktion überhaupt im laufenden Kinjahr einen Einstieg auf dem ersten Platz der Kinocharts erzielen.

Mit jeder Premiere beginnen wir, die Früchte unserer Arbeit zu ernten. Am Anfang der Verwertungskette stehen die anteiligen Erlöse aus dem Verkauf der Kinotickets. Aufgrund unserer weit überdurchschnittlichen Erfolgsquote decken wir in der Regel bereits in dieser Phase der Auswertung maßgeblich die Produktionskosten. Anschließend partizipieren wir als Hauptinhaber der Rechte überproportional in allen weiteren Stufen der Verwertung: Von der Veröffentlichung auf Blu-Ray und DVD sowie dem Einstellen der Filme auf Video-on-Demand-Plattformen bis

hin zur Vermarktung der Produktionen im Pay-TV und schließlich im Free-TV. Von der Premiere im Kino bis hin zur mehrfachen Ausstrahlung im Free-TV können so zahlreiche Jahre – bei Blockbustern Jahrzehnte – vergehen, in denen immer wieder Geld an PANTALEON und damit an Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, zurückfließt. Daneben generieren wir außerdem Erlöse und nutzen Synergismen bei der Vermarktung, in dem wir für jedes Filmprojekt bereits vor dem Produktionsstart in den Bereichen ProductPlacement und Branded Entertainment Kooperationen mit Partnern aus der Wirtschaft abschließen.

PANTALEON ist vor nur fünf Jahren damit gestartet, Kinofilme zu entwickeln, zu finanzieren und zu produzieren sowie zusammen mit führenden Partnern zu verwerten. Inzwischen haben wir uns in Deutschland eine führende Marktstellung erarbeitet.

Jetzt, im September 2015 besitzt die PANTALEON-Gruppe schon die exklusiven Rechte an über 30 konkreten Projekten, von 20 davon werden bereits die produktionstechnischen Abläufe geplant. Es sind bewährte Formate, darunter Komödien und Roadmovies mit deutschen Stars, aber auch packende Biographien und weitere Erfolgsprojekte.

Unser Ziel ist es, Menschen zu unterhalten – mit bewegenden Geschichten und unvergesslichen Charakteren. Wir haben die Vision, mit unseren Produktionen die Menschen rund um den Globus zu erreichen, zu jeder Zeit und im Idealfall auf jedem geeigneten Endgerät.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, bei all dem bewegen wir uns in einem Markt, der sich wandelt, weil sich die Einflussgrößen dramatisch verändern. Und damit meine ich neben der Globalisierung in immer stärkerem Maße auch die Digitalisierung.

Sie verändert die Art, wie wir Filme produzieren, aber auch wie sie vermarktet, verbreitet und konsumiert werden. Heute wird schon am Set mit digitaler Technik jede Einstellung geprüft, sobald sie aufgenommen wurde. Wo früher schwere Filmrollen an die Kinos ausgeliefert wurden, sind es heute leichte Festplatten. Auch der Abruf der Filme durch die Kinos über Satellit ist schon Realität. Wenn früher VHS-Kassetten gekauft oder ausgeliehen wurden, so sind es heute DVDs oder Blu-Rays in hervorragender Bildqualität und mit jeder Menge Zusatzfeatures. Oder der Zuschauer wechselt bequem im Fernsehen zu seinem Video-on-Demand-Kanal. Und statt im Fernsehen schaut er sich auch Filme unterwegs auf seinem Tabletcomputer, Notebook oder Smartphone an.



Durch diese neuen technischen Möglichkeiten steigen auch die Ansprüche und es entstehen neue Bedürfnisse und damit neue Marktnischen. Wer die Marktmechanismen erkennt und versteht, dem winken jetzt großartige Möglichkeiten, diese Marktnischen zu schließen und dabei stattliche Renditen zu erzielen. Auch wir sehen in diesem Kontext aussichtsreiche Möglichkeiten, uns in bestimmten Segmenten als first mover zu positionieren.

Letztendlich haben wir uns auch deshalb entschlossen, an die Börse zu gehen. Denn als reine Filmproduktionsgesellschaft bestünde diese Notwendigkeit nicht unbedingt. Wir wachsen gesund und haben die Chance, die Veränderungen im Unterhaltungsmarkt maßgeblich mitzuprägen. Dies spiegelt auch der vorliegende Halbjahresbericht: Der Umsatz lag im ersten Halbjahr mit 7,82 Mio. Euro

bereits 30 Prozent höher als im gesamten Geschäftsjahr 2014, in dem insgesamt 6,01 Mio. Euro umgesetzt wurden.

Wir schauen über den eigenen Tellerrand und betrachten das sich rasant wandelnde Filmgeschäft in all seinen Facetten. Um dem Rechnung zu tragen und diesem Wandel geschuldete neuartige, renditeträchtige Konzepte zu verwirklichen, arbeiten wir mit Hochdruck an Projekten, die unsere Branche maßgeblich verändern könnten und die wir Ihnen in den nächsten Monaten vorstellen wollen. So haben wir uns abseits der Öffentlichkeit in die Lage versetzt Chancen zu ergreifen, die geeignet sind, das Wachstum von PANTALEON Entertainment noch stärker zu beschleunigen. Es ist eine Reise in die moderne, globale und digitale Filmwelt. Eine Reise, auf der Ihre PANTALEON wächst und expandiert.

Wir freuen uns darüber, dass Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, uns auf dieser Reise begleiten.

Kronberg im Taunus, im September 2015

Herzlichst, Ihr



Dan Maag

Vorstand

➤ WACHS- TUMSMARKT DIGITALE AUSWERTUNG

Bis 2018 wird der Umsatz der digitalen Auswertung den physischen Verkauf (Blu-Rays, DVDs) überholen. Die digitale Auswertung wird ihren Umsatzanteil am gesamten Unterhaltungsfilm-Umsatz dabei verdoppeln. Diese Marktveränderung im Bereich Verwertung eröffnet der PANTALEON-Gruppe neue und attraktive Wege der Monetarisierung ihres Rechtstocks und künftiger Filme. Der schnell wachsende Markt der digitalen Auswertung geht einher mit einer wachsenden Nachfrage von Video-on-Demand Anbietern wie Netflix, Watchever und Amazon Prime Instant Video, nach exklusivem Content. Diese neuen Marktteilnehmer eröffnen der PANTALEON-Gruppe zusätzliche Optionen, die mittelfristig zu einem weiteren Geschäftszweig führen können. Nachdem mit Netflix mittlerweile auch der größte Subscription Video on Demand Anbieter (SVOD) im deutschen Markt eingestiegen ist, hat PANTALEON eine Entwicklungsoffensive für SVOD geeignete Formate wie Serien und Shows gestartet. Ziel ist es hier, den starken Wettbewerb der verschiedenen Anbieter zu nutzen und Marktführer in diesem neuen Marktsegment zu werden. Die PANTALEON-Gruppe liefert kreativen Content in Kinoqualität – ein entscheidender Wettbewerbsvorteil.

2

➤ HIGHLIGHTS

IM ERSTEN HALBJAHR 2015



MÄRZ 2015



Erfolgreicher Kinostart von DER NANNY

Mit DER NANNY ist Ende März erneut eine Produktion der PANTALEON erfolgreich auf Platz 1 in den deutschen Kinos gestartet. Der Film, der im Verleih der Warner Bros. in 629 Kinos in Deutschland anlief, konnte als erste deutsche Produktion im Kinojahr 2015 einen Einstieg auf dem ersten Platz erzielen. DER NANNY ist damit die fünfte Produktion der PANTALEON-Gruppe in Folge, die zu ihrem Start die Kinocharts auf dem ersten Platz anführte.

MAI 2015



PANTALEON bringt Florian David Fitz und Matthias Schweighöfer erstmalig gemeinsam auf die Leinwand

Unter der Regie von Florian David Fitz starteten im Mai die Dreharbeiten für DER GEILSTE TAG mit ihm und Matthias Schweighöfer in den Hauptrollen. Gedreht wurde in Bayern und Südafrika. Es ist die erste Zusammenarbeit zwischen den beiden hochkarätigen Schauspielern.

MÄR

MAI

MAI 2015



PANTALEON-Tochter March & Friends produziert Viral-Kampagne für Krombacher

Die PANTALEON-Tochter March & Friends GmbH hat Spots für eine Viral-Kampagne mit Matthias Schweighöfer für Krombacher Hell konzipiert und produziert.

MAI 2015



PANTALEON bringt das Leben von Ilka Bessin alias „Cindy aus Marzahn“ exklusiv auf die Leinwand

PANTALEON hat sich die Rechte an der Biographie von Ilka Bessin alias „Cindy aus Marzahn“, sowie einem weiteren Projekt mit der Künstlerin gesichert. Gemeinsam mit dem Autor Finn Christoph Stroeks arbeitet die PANTALEON bereits an der

Entwicklung des Drehbuchs über das Leben von Bessin. Der Film entsteht in enger Zusammenarbeit mit ihr und ihrem Team und wird so auch der Öffentlichkeit bislang unbekannt Informationen über ihr Leben enthüllen.

JUNI 2015



PANTALEON plant internationalen Kinofilm über das Leben des deutschen Papstes Benedikt XVI.

PANTALEON plant einen Kinofilm über das Leben des deutschen Papstes Benedikt XVI. und hat sich exklusiv die Rechte an der 2016 im Pattloch-Verlag (Verlagsgruppe Droemer Knaur) erscheinenden Papst-Biographie von Peter Seewald gesichert. Gemeinsam mit dem früheren

RTL-Fernsehfilm- und Serien-Chef Peter Alexander Weckert beabsichtigen die PANTALEON-Produzenten das außergewöhnliche Leben des deutschen Papstes im Rahmen einer internationalen Produktion auf die Kinoleinwand zu bringen.

JUN

JUNI 2015



Drehstart im Nördlinger Ries für DIE LETZTE SAU

Am 17. Juni fiel die erste Klappe im Nördlinger Ries zu DIE LETZTE SAU. PANTALEON Films ist hierbei Koproduzent und arbeitet nach HIGHWAY TO HELLAS bereits

zum zweiten Mal mit Regisseur Aron Lehmann zusammen.

> DIE NÄCHSTE GENERATION FILMEMACHER

Die PANTALEON-Gruppe verkörpert die nächste Generation europäischer Filmemacher. PANTALEON Creative-Scouts sind weltweit am Puls der Zeit – nah an den Top-Kreativen von morgen. Ihre Geschichten zu finden, auf die Leinwand zu bringen, Menschen zu unterhalten und den Zeitgeist einer ganzen Generation zu prägen ist Teil unserer Mission. Bodenständigkeit, Verlässlichkeit, Perfektion und Leidenschaft sind geliebte Merkmale und Ansporn der PANTALEON-Gruppe. Mit diesen Eigenschaften strebt PANTALEON danach, sein wachsendes Publikum beständig zu unterhalten. Das Unternehmen verkörpert die Vision, Menschen jeder Altersklasse rund um den Globus mit bewegenden Geschichten und unvergesslichen Charakteren zu begeistern.

3

➤ ZWISCHENLAGEBERICHT

FÜR DAS 1. HALBJAHR 2015

PANTALEON Entertainment AG,
Kronberg im Taunus

1. KONZERNSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Die PANTALEON Entertainment AG (nachfolgend PANTALEON) ist ein Medienunternehmen mit einer starken Fokussierung auf den Bereich Kino. Kern der Geschäftstätigkeit der PANTALEON Entertainment AG und ihrer Tochtergesellschaften bildet die Entwicklung und Herstellung von Kinofilmen sowie die Verwertung der daraus entstehenden Rechte, die in der Regel über weltweit führende Filmverleiher national und international über viele Stufen der Verwertungskette vermarktet werden.

Die Basis der PANTALEON-Gruppe wurde 2009 mit der Gründung der PANTALEON Entertainment GmbH in Berlin geschaffen. 2015 gehört PANTALEON zu den führenden deutschen Produktionsunternehmen für Kinofilme und innovative Unterhaltungsformate. An den Standorten Berlin, München und Frankfurt am Main entstehen Kinofilme, die bisher mit Beständigkeit zu den erfolgreichsten nationalen Produktionen des jeweiligen Jahres zählten.

Bedeutende Filmpreise, darunter der Deutsche Filmpreis, der österreichische Film- und Fernsehpreis Romy, der Hessische Filmpreis, Box-Office Germany Awards – „BOGEYs“ sowie BAMBI und Jupiter Award, bestätigen die erfolgreiche Philosophie der PANTALEON-Gruppe: „Bewegende Filme für ein großes Publikum“.

PANTALEON verfügt mit der March&Friends GmbH über eine hauseigene Agentur, die kreative Vermarktungskonzepte und Branded Entertainment Formate entwickelt, Sponsorings und Product Placements akquiriert. Darüber hinaus entwickelt sich March&Friends verstärkt zu einer erfolgreichen Online- und Social Media Agentur. Zurzeit entwickelt die PANTALEON-Gruppe über 30 innovative und kommerzielle Kinofilme – darunter auch die ersten Produktionen für den internationalen Markt.

Als Obergesellschaft mit Hauptsitz in Kronberg im Taunus ist die PANTALEON Entertainment AG die konzernleitende Holding und nimmt als solche die strategische Steuerung des Konzerns wahr. Das Produktionsgeschäft der Unternehmensgruppe ist in der PANTALEON Films GmbH, einer 100 Prozent

Tochtergesellschaft mit Sitz in München gebündelt. Im Geschäftsjahr 2014 wurde die PANTALEON Pictures GmbH mit Sitz in München gegründet, bei der es sich ebenfalls um eine 100 prozentige Tochtergesellschaft handelt und die künftig als Auftragsproduzent die Filme der PANTALEON produzieren wird. PANTALEON verfügt ebenfalls mit der 100 Prozent Tochter March&Friends GmbH über eine hauseigene Agentur, die kreative Vermarktungskonzepte und Branded Entertainment Formate entwickelt, Sponsorings und Product Placements akquiriert. Darüber hinaus entwickelt sich March&Friends verstärkt zu einer erfolgreichen Online- und Social Media Agentur.



2. DARSTELLUNG DER RAHMENBEDINGUNGEN

2.1 Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Der Wirtschaftsaufschwung in Deutschland setzte sich zu Beginn des Jahres 2015 fort. Im ersten Quartal stieg das Bruttoinlandsprodukt (BIP) laut Statistischem Bundesamt um 0,3 Prozent gegenüber dem starken Schlussquartal 2014. Getragen von der günstigen Arbeitsmarktentwicklung und dem damit verbundenen Boom des privaten Konsums rechnet das IfW für das Gesamtjahr 2015 mit einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts von 1,8 Prozent. Neben dem lebhaften inländischen Konsum spielt dabei auch die erwartete deutliche Zunahme der Exporte eine Rolle. Die jüngste Euro-Abwertung und die generelle Belebung der Weltkonjunktur dürften die Ausfuhren spürbar steigen lassen.

Die Finanzierungsbedingungen der Unternehmen sind aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase im Euro-Raum nach wie vor sehr günstig, zudem zeigt die Konjunktur in den meisten früheren europäischen Krisenländern wieder nach oben. Vor diesem Hintergrund erwartet das IfW für das Jahr 2016 eine Steigerung des BIP-Wachstums in Deutschland auf 2,1 Prozent.

2.2 Kapitalmarktumfeld

Das Kapitalmarktumfeld entwickelte sich in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres überwiegend positiv. Die expansive Geldpolitik der EZB, die Schuldenkrise in Griechenland und die nahende Zinswende in den USA waren die bestimmenden Themen. Zunächst verzeichneten internationale Aktien spürbare Zugewinne, bevor die Eskalation der Griechenland-Krise Ende Juni zu Kurseinbußen führte. Beflügelt von der expansiven Geldpolitik der EZB erzielte der Index STOXX Europe 600 ein Plus von 11,3 Prozent.

Der deutsche Leitindex DAX stieg um 11,6 Prozent. Vorübergehend durchbrach er im Berichtszeitraum die 12.000-Punkte-Marke, bevor er Ende Juni wieder auf etwas weniger als 11.000 Punkte fiel. Auch wenn der Schuldenstreit zwischen der EU und Griechenland spürbar belastete, bestimmten die konjunkturelle Aufhellung und der schwache Euro die Stimmung der Anleger. Auch die Aussicht auf steigende US-Zinsen hatte nur zeitweise einen dämpfenden Effekt.

2.3 Markt für Kino-Unterhaltung in Deutschland

Nach Angaben der FFA haben die deutschen Kinos im ersten Halbjahr 2015 neben einem kräftigen Besucherwachstum einen Rekordumsatz erzielt: Mit 545 Mio. Euro übersprang der Kartenverkauf erstmals die Halbe-Milliarde-Euro-Marke – ein Plus von 21,1 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2014 (449,9 Mio. Euro). 66,8 Mio. Kinobesucher sorgten im ersten Halbjahr für

ein Besucherplus von 18,8 Prozent (2014: 56,2 Mio. Besucher).

Mit starken Ergebnissen hat der deutsche Film im ersten Halbjahr 2015 erneut zu der positiven Bilanz beigetragen. Insgesamt 17,7 Mio. verkaufte Kinokarten zeigen das seit Jahren kontinuierlich steigende Interesse für deutsche Produktionen an der Kinokasse. Der deutsche Marktanteil lag zum 30.06.2015 bei 26,8 Prozent. Sechs deutsche Produktionen schafften es auf über eine Mio. Besucher. Bis zum 30.06.2015 gab es insgesamt 290 Filmstarts in den Kinos, darunter 116 deutsche Erstaufführungen.

Ein deutliches Wachstum ist ebenfalls bei der Anzahl der Spielstätten zu verzeichnen. Ende Juni 2015 gab es bundesweit 4.638 Leinwände – und damit 33 Kinosäle mehr als Mitte letzten Jahres. Positiv entwickelten sich darüber hinaus auch die Zahl der Kinounternehmen (1.170) und Kinos (1.632) sowie der Standorte: Am 30.06.2015 gab es insgesamt 890 Kinostandorte – sieben mehr als noch Ende letzten Jahres.



3. DARSTELLUNG DER GESCHÄFTSENTWICKLUNG

3.1 Entwicklungen bei der PANTALEON Entertainment AG

Im ersten Halbjahr 2015 konnte die PANTALEON Entertainment AG neben einem starken Wachstum im Kerngeschäft Produktion auch grundlegende Weichen für ein weiter beschleunigtes Wachstum der Gesellschaft stellen. So konnte durch die Akquirierung exklusiver nationaler und internationaler Filmprojekte die Projektpipeline um hochkarätige Filme erweitert werden.

3.2 Entwicklungen konkreter Filmprojekte

DER NANNY

Bei DER NANNY handelt es sich um eine Komödie bei der Matthias Schweighöfer Regie führt und gemeinsam mit Milan Peschel die Hauptrolle spielt. DER NANNY begann seine Auswertung nach dem Be-

richtszeitraum mit einem Kinostart am 26.03.2015. Der Film, der in 629 Kinos in Deutschland anlief, konnte als erste deutsche Produktion im Kinojahr 2015 einen Einstieg auf dem ersten Platz erzielen. DER NANNY war damit die fünfte Produktion der PANTALEON-Gruppe in Folge, die zu ihrem Start die Kinocharts auf dem ersten Platz anführt.

HIGHWAY TO HELLAS

Mit HIGHWAY TO HELLAS produzierte PANTALEON im Geschäftsjahr 2014 darüber hinaus eine Komödie mit dem als Stromberg bekannten Hauptdarsteller Christoph Maria Herbst unter der Regie von Aron Lehmann. Die hochaktuelle Culture-Clash-Komödie über einen deutschen Banker, der auf eine griechische Insel entsendet wird, um Kredit-sicherheiten zu überprüfen, handelt vor dem Hintergrund der Griechenland-Krise über eines der beherrschenden Themen des Jahres. HIGHWAY TO HELLAS beginnt seine Auswertung mit einem geplanten Kinostart am 26.11.2015.

DER GEILSTE TAG

Mit DER GEILSTE TAG bringt PANTALEON die beliebten Schauspieler Florian David Fitz und Matthias Schweighöfer erstmalig gemeinsam auf die Leinwand. Neben Fitz und Schweighöfer spielt Alexandra Maria Lara in der Komödie mit, die bis Ende Juli in Deutschland und Südafrika gedreht wurde. Regie führt Florian David Fitz, der auch für das Drehbuch verantwortlich zeichnet. Die Geschichte handelt von Andi (Schweighöfer) und Benno (Fitz), die nur eine einzige Sache gemeinsam haben: Sie werden bald sterben. Zusammen brechen sie ein letztes Mal auf und machen sich auf die Suche nach dem „geilsten Tag“ ihres Lebens. Nach vielen tausend Kilometern und am Ende der Welt erkennen sie, dass sie eigentlich auf der Suche nach etwas ganz anderem sind. DER GEILSTE TAG wird von Warner Bros. voraussichtlich im Februar 2016 in die Kinos kommen.

3.3 Entwicklungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Neu-Strukturierung der PANTALEON Entertainment AG von einem Produktionsunternehmen hin zu einer Holding wurde im Verlauf des Geschäftsjahres 2014 vollzogen. Im Geschäftsjahr 2014 wurde noch kein konsolidierter Konzern-Halbjahresbericht erstellt. Um die zum 30.06.2015 vorliegenden Zahlen vergleichbar zu machen, werden in diesem Lagebericht die konsolidierten Konzernzahlen zum 31.12.2014 herangezogen.



Vermögenslage

Die Bilanzsumme ist im ersten Halbjahr 2015 von 18,14 Mio. Euro zum 31.12.2014 auf rund 20,8 Mio. Euro angestiegen.

Auf der Aktivseite liegt dies insbesondere an einer Zunahme der liquiden Mittel auf insgesamt rund 12,19 Mio. Euro (31.12.2014: 5,9 Mio. Euro) und der Reduzierung der Vorräte von 6,17 Mio. Euro zum Jahresende 31.12.2014 auf 2,61 Mio. Euro zum 30.06.2015.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände reduzierten sich von rund 6,04 Mio. Euro zum Jahresende 2014 auf 5,97 Mio. Euro zum Bilanzstichtag 30.06.2015.

Auf der Passivseite blieb das Gezeichnete Kapital unverändert bei 1,0 Mio. Euro, die Gewinnrücklagen blieben ebenfalls unverändert bei 0,014 Mio. Euro und der Bilanzgewinn betrug zum 30.06.2015 – 2,80 Mio. Euro gegenüber – 1,87 Mio. Euro zum 31.12.2014.

Die Steuerrückstellungen reduzierten sich von 0,581 Mio. Euro zum 31.12.2014 auf 0,134 Mio. Euro zum 30.06.2015 und die sonstigen Rückstellungen wurden zum Bilanzstichtag 30.06.2015 ebenfalls deutlich auf 0,040 Mio. Euro gegenüber 0,178 Mio. Euro zum 31.12.2014 reduziert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden von 10,53 Mio. Euro zum 31.12.2014 auf 15,52 Euro zum Bilanzstichtag 30.06.2015 erhöht. Hierbei handelt es sich maßgeblich um Zwischenfinanzierungen für die Projekte VATERFREUDEN, DER NANNY, HIGHWAY TO HELLAS und DER GEILSTE TAG. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden von 0,3 Mio. Euro auf 0,106 Mio. Euro reduziert. Die sonstigen Verbindlichkeiten wurden von 7,40 Mio. Euro auf 6,79 Mio. Euro reduziert.

Finanzlage

Die Finanzlage des Konzerns ist stabil. Zum Stichtag 30.06.2015 werden in der Konzernbilanz liquide Mittel in Höhe von 12,2 Mio. Euro ausgewiesen.

Ertragslage

Die Ertragslage des PANTALEON Konzerns war im Wesentlichen durch die deutliche Zunahme der Produktionstätigkeit geprägt. Der Umsatz nahm entsprechend von 6,01 Mio. Euro im gesamten Geschäftsjahr 2014 auf 7,82 Mio. im ersten Halbjahr 2015 zu. Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich von 1,91 Mio. Euro im gesamten Geschäftsjahr 2014 auf 3,81 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2015 zu. Dementsprechend nahm ebenfalls der Materialaufwand von 6,97 Mio. Euro im gesamten Geschäftsjahr 2014 auf 11,63 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2015 zu. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich von 0,766 Mio. Euro im gesamten Geschäftsjahr 2014 auf 0,457 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2015. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit reduzierte sich von -0,25 Mio. Euro im gesamten Geschäftsjahr 2014 auf -0,95 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2015. Die Steuern beliefen sich im ersten Halbjahr 2015

auf 0,0 Mio. Euro (Geschäftsjahr 2014: 0,143 Mio. Euro) und resultieren in einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 0,95 Mio. Euro nach 0,39 Mio. Euro im gesamten Geschäftsjahr 2014.

4. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Branchenspezifische Chancen und Risiken

Es besteht das Risiko, dass sich die Rahmenbedingungen für die öffentlich-rechtliche Filmförderung in Deutschland verschlechtern oder deren tatsächliche Vergabepaxis eingeschränkt oder abgeschafft werden und sich dadurch die Rahmenbedingungen für Filmproduktionen in Deutschland verschlechtern. Die Finanzierung von Filmbudgets hängt teilweise von Förderzusagen der öffentlichen Hand ab.



Konkret unterstützt sowohl die Bundesrepublik Deutschland als auch einzelne Bundesländer Filmproduktionen vor Ort, da diese eine Vielzahl positiver Effekte auf die heimische Wirtschaft haben. Je nach Filmprojekt und Förderprogramm kann dabei ein Großteil des Filmbudgets durch solche Förderungen zu meist günstigen Konditionen finanziert werden. Eine Einschränkung oder Abschaffung der deutschen Filmförderung durch die öffentliche Hand hätte große Nachteile für die gesamte Branche und könnte auch für die Gesellschaft im Hinblick auf die Finanzierung ihrer Filmprojekte dazu führen, dass Filmprojekte nur noch mit höherem Risiko und höheren Kosten oder schlimmstenfalls gar nicht mehr realisiert werden können. Die Verschlechterung der Rahmenbedingungen in der deutschen Filmförderpolitik könnte sich daher nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften auswirken.

Chancen und Risiken im Bereich Filmproduktion

Die geschäftlichen Aktivitäten der PANTALEON Entertainment AG erstrecken sich derzeit überwiegend auf die Leitung und Verwaltung ihrer Tochtergesellschaften und die Übernahme von administrativen Aufgaben für die Konzerngesellschaften. Die operative Geschäftstätigkeit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung eigener Spielfilme erfolgt derzeit überwiegend und zukünftig ausschließlich über Tochtergesellschaften. Die laufenden Einnahmen der Gesellschaft werden daher zukünftig überwiegend auf Ebene der Tochtergesellschaften erzielt, sodass der wirtschaftliche Erfolg der Gesellschaft zunehmend vom Geschäftserfolg sowie der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Tochtergesellschaften abhängig sein wird. Ein künftiges Ausbleiben von Ergebnisbeiträgen der Tochtergesellschaften könnte daher erheblich negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben.

Bei einer negativen Geschäftsentwicklung der Tochtergesellschaften besteht ferner das Risiko von Wertberichtigungen auf die Beteiligungsansätze und/oder auf Forderungen aus etwaigen an Tochtergesellschaften gewährten Darlehen und anderen Zuwendungen. Bei Eintritt dieser Risiken könnte im schlimmsten Fall der Fortbestand der Gesellschaft gefährdet sein.

Chancen und Risiken im internationalen Unterhaltungsmarkt

Der Wettbewerb für die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften findet überwiegend im Bereich der Produktion eigener Spielfilme statt. Die Herausforderung für die Marktteilnehmer besteht vor allem im Zugang zu aussichtsreichen Filmstoffen und Drehbüchern, der Verpflichtung von erfolgreichen Regisseuren und Schauspielern, dem Abschluss günstiger Verträge mit Filmstudios und den Filmteams sowie zu geeigneten Partnern für die erfolgreiche Vermarktung der fertiggestellten Filmproduktion. In allen diesen

Bereichen steht die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften im Wettbewerb zu Unternehmen, die über mehr Finanzmittel, eine längere Unternehmenshistorie, weiter fortgeschrittene Unternehmensstrukturen, größere Entwicklungs- und Vertriebsressourcen und/oder eine bessere Personalausstattung verfügen. Daneben steht die Gesellschaft sowohl mit selbst produzierten Filmen, als auch mit Filmen, an denen die Auswertungs- und Verwertungsrechte erworben wurden, mit anderen Filmgesellschaften im Wettbewerb um Kinobesucher. Es ist nicht auszuschließen, dass ein gleichzeitiger Filmstart eigener Produktionen mit denen von Wettbewerbern den Verwertungserfolg mindert. Der Wettbewerb um Kinobesucher wird durch den Trend verschärft, dass einer generell steigenden Anzahl neu in den Kinos anlaufender Filme eine in etwa konstant bleibende Anzahl von Kinobesuchern gegenüber steht. Dies könnte zur Folge haben, dass die Anforderungen an die Filmvermarktung und die damit verbundenen Aufwendungen steigen und gleichzeitig die Filme durch die



Kinobetreiber wegen des größeren Angebotes schneller wieder aus dem Programm genommen werden und sich so die Einnahmen aus dem Verleih der Kinofilme insgesamt verringern. Die steigende Anzahl von Filmproduktionen könnte auch den Wettbewerb bei der weiteren Filmrechteauswertung, vor allem beim Verkauf von DVD's und Blu-Ray's, bei der Fernsehverwertung und im Bereich Video on Demand erhöhen. Auch diese Umstände könnten zu steigenden Kosten bei rückläufigen Umsatzerlösen führen. Letztlich könnte sich eine steigende Anzahl von Filmgesellschaften und Filmproduktionen nachteilig auf die Vergabepraxis öffentlich-rechtlicher Fördermittel auswirken, die Aufnahme anderweitige Finanzierungsmöglichkeiten erschweren oder deren zugrundeliegenden Konditionen verschlechtern.

Der bestehende Wettbewerb und die sich verschärfenden Wettbewerbsverhältnisse könnten sich nachteilig auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage sowie den allgemeinen Geschäftslauf der Gesellschaft auswirken.

Finanzwirtschaftliche Risiken

Außerhalb der Holdingfunktion bestehen für Finanzinstrumente Kreditrisiken, Liquiditätsrisiken sowie Marktrisiken aus der Änderung von Zinssätzen und Wechselkursen.

Liquiditätsrisiken

Die Fähigkeit der PANTALEON Entertainment AG, neues Kapital bei Investoren einzuwerben, hängt stark von den Rahmenbedingungen am Kapitalmarkt ab. Sollten die weltweiten Kapitalmärkte weiterhin derart volatil bleiben, könnte sich die Beschaffung von neuem Kapital über den Kapitalmarkt als schwierig erweisen. Ferner kann bei der PANTALEON Entertainment AG Finanzierungsbedarf entstehen, falls Tochtergesellschaften nicht Erfolg bringend wirtschaften.

Gesamtrisiko

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses 2014 war aus Sicht des Vorstandes und des Aufsichtsrates kein Risiko der Bestandsgefährdung des Unternehmens durch Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung erkennbar.

5. BERICHTERSTATTUNG ÜBER FINANZINSTRUMENTE NACH § 289 ABS. 2 HGB

Die Gesellschaft ist bezüglich ihrer Finanzinstrumente, die im ersten Halbjahr 2015 im Wesentlichen die liquiden Mittel, die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie die Verbindlichkeiten betreffen, insbesondere den folgenden Risiken ausgesetzt:

Das Ausfallrisiko aus finanziellen Vermögenswerten besteht in der Gefahr des Ausfalls eines Vertragspartners und daher maximal in Höhe der positiven Zeitwerte der Forderungen gegen den jeweiligen Kontrahenten. Wertberichtigungen waren zum Bilanzstichtag nicht erforderlich.

6. PROGNOSEBERICHT

Der Fokus der PANTALEON Entertainment AG im Jahr 2015 und darüber hinaus wird auf der weiteren Skalierung der Produktion von erfolgversprechenden Kinofilmen, der

Internationalisierung der Produktionstätigkeit sowie einer breiteren Aufstellung des Konzerns entlang der Wertschöpfungskette und angrenzender Unterhaltungsbereiche liegen. Durch die im Geschäftsjahr 2014 vollzogene strategische Aufstellung der Unternehmen des Konzerns wurde die Basis für eine sowohl nationale als auch internationale Expansion geschaffen.

Im Bereich der Skalierung der Produktion kann PANTALEON auf eine mit mittlerweile rund 30 innovativen und kommerziellen Kinofilmen gefüllte Entwicklungs-Pipeline bauen. Unter diesen Projekten in Entwicklung befinden sich auch die ersten Produktionen für den internationalen Markt

Kronberg im Taunus, im September 2015



Dan Maag

Vorstand PANTALEON Entertainment AG

➤ BILANZ

KONZERN-ZWISCHENBILANZ ZUM 30. JUNI 2015

PANTALEON Entertainment AG, Kronberg im Taunus

AKTIVA

	30.06.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.199,52	1.858,00
II. Sachanlagen	26.132,29	28.240,00
	<u>27.331,81</u>	<u>30.098,00</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte	2.608.939,83	6.168.115,38
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.971.717,25	6.041.646,60
III. Liquide Mittel	12.190.175,41	5.896.480,38
	<u>20.770.832,49</u>	<u>18.106.242,36</u>
	<u>20.798.164,30</u>	<u>18.136.340,36</u>

PASSIVA

	30.06.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00	1.000.000,00
II. Gewinnrücklagen	14.268,80	14.268,80
III. Bilanzgewinn	-2.803.900,77	-1.872.576,29
	<u>-1.789.631,97</u>	<u>-858.307,49</u>
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	133.575,52	581.478,70
2. Sonstige Rückstellungen	40.337,00	177.612,62
	<u>173.912,52</u>	<u>759.091,32</u>
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.518.510,41	10.531.170,65
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	106.461,85	300.333,95
3. Sonstige Verbindlichkeiten	6.788.911,49	7.404.051,93
	<u>22.413.883,75</u>	<u>18.235.556,53</u>
	<u>20.798.164,30</u>	<u>18.136.340,36</u>

➤ KONZERN-GEWINN- & VERLUSTRECHNUNG UND KONZERN-GESAMTERGEBNIS- RECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2015
PANTALEON ENTERTAINMENT AG

	1. Januar bis 30. Juni 2015 EUR	1. Januar bis 31. Dezember 2014 EUR
1. Umsatzerlöse	7.818.709,75	6.009.048,46
2. sonstige betriebliche Erträge	3.808.576,43	1.914.564,99
Gesamt	11.627.286,18	7.923.613,45
3. Materialaufwand	11.801.211,66	6.972.183,94
4. Personalaufwand	363.419,51	515.435,31
5. Abschreibungen	8.021,05	15.560,49
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	457.004,01	766.069,87
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	61.850,00	115.513,51
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.829,05	15.500,27
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-949.349,10	-245.622,92
10. Steuern	0,00	143.215,52
11. Konzern Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-949.349,10	-388.838,44

HERAUSGEBER:



PANTALEON Entertainment AG
Katharinenstraße 4
61476 Kronberg im Taunus

www.pantaleonentertainment.com

DISCLAIMER

Die in diesem Geschäftsbericht publizierten Informationen stellen weder eine Empfehlung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten, zur Tätigkeit von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäftes dar. Die publizierten Informationen und Meinungsäußerungen werden von der PANTALEON Entertainment AG ausschließlich zum persönlichen Gebrauch sowie zu Informationszwecken bereitgestellt; sie können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die PANTALEON Entertainment AG übernimmt keine Gewährleistung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der

in diesem Geschäftsbericht publizierten Informationen und Meinungsäußerungen. Die PANTALEON Entertainment AG ist insbesondere nicht verpflichtet, nicht mehr aktuelle Informationen aus dem Geschäftsbericht zu entfernen oder sie ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Angaben in diesem Geschäftsbericht stellen weder Entscheidungshilfen für wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche oder andere Beratungsfragen dar, noch dürfen allein aufgrund dieser Angaben Anlage- oder sonstige Entscheide gefällt werden. Eine Beratung durch eine qualifizierte Fachperson wird empfohlen.

